

Am Rechten Ort

EAV (Erste Allgemeine Verunsicherung)

[Intro]

Am G F G Am G D F

[Verse 1]

Am G F G
Vor meinem Haus steht eine Eiche

Am G D F
Tausend Jahre hat sie schon geseh n

Am G F G
Krieg und Frieden immer nur das Gleiche

Am G D F
Sieger kommen die als Verlierer geh n

Am G F G Am G D F

Am G F G
Jeder Wohlstand macht vermessen

Am G D F
Liegt man im gemachten Daunenbett

Am G F G
Im Æberfluss haben wir vergessen

Am G D
Wie gut s uns eigentlich geht

[Chorus]

F G C F
Nur selten dringt an meine Ohr n

F G C E
das Lied der Dankbarkeit

F G C F
dabei sind wir unterm hellsten Stern gebor n

Dm G Am
am rechten Ort zur rechten Zeit

Am G F G Am G D F

[Verse 2]

Am G F G
Siebzig Jahre fern von Genoziden

Am G D F
Frei von Hunger, Elend Not und Leid

Am G F G
Wem war dieser GlÃ¼cksfall je beschieden

Am G D F
Frag die Opfer der Vergangenheit

Dm G

Heut kann jeder seine Meinung sagen

Dm G

Politisch denken wie es ihm beliebt

Em Am

Woanders wird man dafür tot geschlagen

Dm G

Weils die rechte Zeit dort noch nicht gibt

[Chorus]

F G C F

Nur selten dringt an meine Ohr n

F G C E

das Lied der Dankbarkeit

F G C F

dabei bin ich ohne Zutun auserkor n

Dm G Am

für den rechten Ort zur rechten Zeit

Am G F G Am G D F

[Verse 3]

Am G F G

Vor meinem Haus da steh n drei Autos

Am G D F

Ein Rosenteich und auch ein Motorrad

Am G F G

In der dritten Welt da stirbt man lautlos

Am G D

Weil das Unrecht die stärkste Stimme hat

[Chorus]

F G C F

Und immer öfter dringt an meine Ohr n

F G C E

das Lied der Traurigkeit

F G C F

mir scheint irgendwie ham wir uns selbst verlorn

Dm G Am

am rechten Ort zur rechten Zeit

Am G F G Am G D F

Dm G Am

am rechten Ort zur rechten Zeit